

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	253
		TOP:	7
	Verhandlung	Drucksache:	39/2020
		GZ:	AKR
Sitzungstermin:	08.07.2020		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	EBM Dr. Mayer		
Berichterstattung:	-		
Protokollführung:	Herr Häbe / pö		
Betreff:	Deserteur-Denkmal für Stuttgart		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Allgemeine Verwaltung, Kultur und Recht vom 03.06.2020, GRDRs 39/2020, mit folgendem

Beschlussantrag:

Das Deserteur-Denkmal wird im Zuge der Umgestaltung der Dorotheen- und Goerdelerstraße von seinem bisherigen Standort vor dem Theaterhaus in die Goerdelerstraße vor das Waisenhaus versetzt.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Für StR Ebel (AfD) bedeutet die Versetzung eine Aufwertung dieses Denkmals sowie eine Rechtfertigung für Deserteure. Überlegt gehöre, wie die Bundeswehr erhalten werden könne, wenn ein solches Verhalten gepriesen werde. Im Übrigen, so StR Ebel weiter, "wäre auch dann der Krieg der rot-grünen Regierung in Jugoslawien nicht nötig gewesen".

Dagegen unterstützt StR Roth (90/GRÜNE) im Namen seiner Fraktion die Denkmalversetzung. So werde dieses Denkmal einem breiteren Publikum zugänglich gemacht. Dieses Denkmal stehe für eine "widerständige Sabotage in den letzten Kriegen". Es sei damit auch ein antifaschistisches Denkmal. Zum Ausdruck bringt er, dass die Haltung

der AfD-Gemeinderatsfraktion nahezu als Bestätigung dafür empfunden wird, dass die Versetzung richtig ist.

Die von StR Ebel gezogene Parallelität zu der Bundeswehr wertet EBM Dr. Mayer als sehr unpassend. Das Denkmal thematisiere die Ermordung und Verfolgung von Deserteuren aller Kriege. Die Versetzung des Denkmals an die "Erinnerungsmeile", also auch in die Nähe des Lern- und Gedenkortes Hotel Silber, werde seitens der Initiative, die diese Verlegung beantragt habe, durch die Initiative Hotel Silber und durch den Künstler selbst als durchaus berechtigt angesehen. Die Verwaltung teile diese Einschätzung.

Abschließend stellt EBM Dr. Mayer fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschlussantrag bei 1 Gegenstimme mehrheitlich zu.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

Verteiler:

- I. Referat AKR
zur Weiterbehandlung
Haupt- und Personalamt
Kulturamt (2)
weg. GR

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. S/OB
 3. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
 4. Referat SWU
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
 5. Referat T
Tiefbauamt (2)
 6. BVin Mitte
 7. BezA Feuerbach
 8. Rechnungsprüfungsamt
 9. L/OB-K
 10. Hauptaktei

- III.
 1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
 2. CDU-Fraktion
 3. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
 4. SPD-Fraktion
 5. FDP-Fraktion
 6. Fraktion FW
 7. AfD-Fraktion
 8. Fraktionsgemeinschaft PULS